

Wimmer, Johann, Oberstabsführer.
I. Klasse ab. 2. Klasse. Vol. 31.360.
Gewinn: 2. Klasse. Vol. 31.360.
13. Jährig, Wien, Montag, 16. Oktober 1908.

5. Wahlbezirk (Münchener)
Wahlbezirk 20.324, abgegeben
Wimmen 18398, freigegeben
17765.

Gewählt wurden die
Christlichsozialen Josef Wimmer mit
9517 und Josef Wimmer mit
9358 Wimmen.

In der Minorität blieben die
Sozialdemokraten Albert Sommer
mit 7075 und Franz Komar mit
7323 Wimmen.

Wieder erwählten die Arbeiter
Pacak 277 in Drozka 276 Wimmen,
die Christlichsozialen Peter Gark 208 Wimen,
die Christlichsozialen Kuntz 244
in Gärten 185 Wimmen. 520 Wimmen
waren gesplittet.

6. Wahlbezirk (Münchener)
Wahlbezirk 12.201, abgegeben
Wimmen 11.082, freigegeben
10585.

Gewählt wurden:
die Christlichsozialen Dr. Robert
Kortner mit 6207, Franz Gabel
Pky mit 6045 und Franz Josef
Schubert mit 6176 Wimmen.

In der Minorität blieben
die Deutschsozialen Franz J.
Schäfer mit 1223, Dr. Ludwig
Kittler mit 1252 und Karl
Winkler mit 1259 Wimmen;
die Sozialdemokraten Johann
Smittke mit 2611, Franz
Roberts mit 2052 und Alois
Kofman mit 2580 Wimmen.

11. Wahlbezirk (Münchener).
Wahlbezirk 3.663, abgegeben
Wimmen 8194, freigegeben 8009.

Gewählt wurden
die Christlichsozialen Franz Albin
Göpf mit 4587 Wimmen.
In der Minorität blieben
die Sozialdemokraten Ludwig
Witzky mit 3262 Wimmen.

— Auf Wimmer a. D. Pacak, 2. Klasse
23, auf Peter Gark 19 Wimmen.
19. Wahlbezirk (Münchener).
Wahlbezirk 9.028, abgegeben
Wimmen 8131, freigegeben 7697.

Gewählt wurden
die Christlichsozialen Alois Franz
Wimmer mit 4980 und August
Wimmer mit 5195 Wimmen.
In der Minorität blieben
die Liberalen Franz Wimmer
mit 555 und Josef Gollner mit
528 Wimmen.

In der Minorität blieben
die Sozialdemokraten August
Wimmer mit 1760 und Franz
Wimmer mit 1767 Wimmen.

20. Wahlbezirk (Münchener).
Wahlbezirk 14.479, abgegeben
Wimmen 13501, freigegeben 13136.

Gewählt wurden
die Christlichsozialen Ludwig
Müller mit 6906 Wimmen.
In der Minorität blieben
die Sozialdemokraten Dr. Hilfer
Wimmer mit 5849 Wimmen.

21. Wahlbezirk (Münchener).
Wahlbezirk 12.276, abgegeben
Wimmen 11535, freigegeben 11200.

Gewählt wurden
die Sozialdemokraten Carl Eitz
mit 6544 Wimmen.
In der Minorität blieben
die Christlichsozialen Johann
Wimmer mit 4363 Wimmen.

3. Wahlbezirk (Münchener).
Wahlbezirk 9.089, abgegeben
Wimmen 8639, freigegeben 8116.

Gewählt wurden die Christlich
sozialen Dr. Alois Wimmer mit
5914 und Josef Wimmer mit 5781
Wimmen.

In der Minorität blieben die
Sozialdemokraten Johann Wimmer
mit 1281 Wimmen und Karl Wimmer
mit 1174 Wimmen, die
P. J. v. Jock mit
498 Wimmen.

Wieder erwählten die Christlichsozialen
Goll 342 und Wimmer 282 Wimmen,
die Arbeiter 146 in. Wimmer 134
Wimmen.

9. Wahlbezirk (Münchener).
Wahlbezirk 74782, abgegeben
Wimmen 15950, freigegeben
15367 Wimmen.

Gewählt wurden
die Christlichsozialen Josef
Wimmer mit 8233, Dr. Wimmer
Wimmer mit 9021 und Josef
Wimmer mit 8588 Wimmen.

In der Minorität blieben
die Liberalen Johann
Wimmer mit 3517, Dr. Wimmer
Wimmer mit 3472 und
Julius Wimmer mit 3133 Wimmen,
die Sozialdemokraten Alfred
Wimmer mit 2507, Franz
Wimmer mit 2466 und Johann
Wimmer mit 2480 Wimmen.

Wimmer mit 1713 Wimmen.

13. Wahlbezirk (Münchener).
Wahlbezirk 20.704, abgegeben
Wimmen 19147, freigegeben 18624.

Gewählt wurden
die Christlichsozialen Leopold
Wimmer v. Wimmer mit 9991 Wimmen.
In der Minorität blieben
die Sozialdemokraten Max
Wimmer mit 8391 Wimmen.

1. Kreisbezirk (Jura) (Dorf)

Wahlbezirk: 10.405. abgegeben
Stimmen 9030; davon gültig 8084.

Opferliste sinden:

Die Christlichsozialen: D. Josef v.
Lanzetta mit 5138, Hammerer Ludo.
Hannak mit 5025, D. Josef Kimmay
mit 5198, D. Josef Kozger mit 5153,
Wiktors Kilbauer mit 5138, und Josef
Kimminger mit 5159 in Stimmen.

In der Minorität blieben:

Die Christlichsozialen: D. Max
Lankford mit 5411, D. Karl Gaud
mit 3383, D. Emil Koller u. Fiedl mit
3284, D. Oskar Fim mit 3281,
Friedrich Rieck mit 3360 und
Jakob Mäßel mit 3284 Stimmen.
Gesplittet 803 Stimmen.

2. Kreisbezirk (Lengold) (Dorf)

Wahlbezirk: 26.778. abgegeben
Stimmen 23860, davon gültig
23295 Stimmen.

Opferliste sinden:

Die Christlichsozialen: D. Karl
Linsger mit 12338 und Franz
Vogelbacher mit 12044 Stimmen.

In der Minorität blieben:

Die Christlichsozialen: Konrad
Fasf. u. Jack mit 4329 und D.
Kudolf Fjörung-Fillar mit 3747 Stimmen.
Die Sozialdemokraten Karl Fick
mit 6716 und Franz Wolf
mit 6206 Stimmen.

Die Arbeiter mit 2744 bzw. 244 Stimmen.
Gesplittet Maria 442 Stimmen.

3. Kreisbezirk (Landskap) (Dorf)

Wahlbezirk: 28818. abgegeben
Stimmen 25638, davon gültig 24522 Stimmen.

Opferliste sinden:

Die Christlichsozialen: D. Karl
Linsger mit 14694, Julius
Krausger mit 14207, Josef Fjörung
mit 13979 und Konrad Fjörung
mit 14338 Stimmen.

In der Minorität blieben:

Die Christlichsozialen Franz Linsger
mit 1568, Bruder Linsger
mit 1569, Josef Brinbacher
mit 1519 und Karl Kimminger
mit 1613 Stimmen.

Die Sozialdemokraten Johann
Lanzetta mit 7220, Karl Linsger
mit 7173, Franz Kilbauer mit
7129 und Karl Kimminger mit
7040 Stimmen.

4. Kreisbezirk (Landskap) (Dorf)

Wahlbezirk: 12.186. abgegeben
Stimmen: 10642, davon gültig
10128 Stimmen.

Opferliste sinden:

Die Christlichsozialen Johann Ellsner
Linsger mit 6502, Franz Fiedl mit
6489, Emil Kanoff mit 6419
und Franz Kimminger mit 6596
Stimmen.

In der Minorität blieben:

Die Christlichsozialen: Ferdinand
Jannaberg mit 1639, Franz Fjörung
mit 1664, Ferdinand Linsger
mit 1587 und Ferdinand Fiedl
mit 1614 Stimmen.

Die Sozialdemokraten Anton
Linsger mit 998, Anton Fiedl
mit 994, Ludwig Linsger mit
970 und Max Fiedl mit
971 Stimmen.

Die Mittelstand-Partei Linsger
mit 452, Carl Linsger mit 530, Fiedl mit 508 u.
Fiedl mit 412 Stimmen.

10. Kreisbezirk (Landskap) (Dorf)

Wahlbezirk: 34.416. abgegeben
Stimmen 21357, davon gültig 21027.

Opferliste sinden:

Die Sozialdemokraten F. Carl
Kimminger mit 11599 und Johann
Fiedl mit 11569 Stimmen.

In der Minorität blieben
Die Christlichsozialen Julius

Krausger mit 8583 und Ludwig
Linsger mit 8788 Stimmen.

Die Arbeiter u. Partei d. Arbeiter
erhielt 626 bzw. 610 Stimmen.

13. Kreisbezirk (Landskap) (Dorf)

Wahlbezirk: 18.567. abgegeben
Stimmen 16525, davon gültig 15869.

Opferliste sinden:

Die Christlichsozialen Julius
Linsger mit 9529 und Ludwig
Linsger mit 9675 Stimmen.

In der Minorität blieben

Die Sozialdemokraten Josef
Linsger mit 4993 und Emil
Fiedl mit 5164 Stimmen,
Die Christlichsozialen Ferdinand
Linsger mit 413 Stimmen,
sowie der freisinnige Partei
Linsger mit 311 Stimmen.

14. Kreisbezirk (Landskap) (Dorf)

Wahlbezirk: 17.570. abgegeben
Stimmen 16472, davon gültig 15984.

Opferliste sinden:

Die Christlichsozialen Ferdinand
Linsger mit 8196 Stimmen.

In der Minorität blieben

Die Sozialdemokraten Paul
Linsger mit 7454 Stimmen.
Gesplittet 334 Stimmen.

15. Kreisbezirk (Landskap) (Dorf)

Wahlbezirk: 8.731. abgegeben
Stimmen 8179, davon gültig 7861.

Opferliste sinden:

Die Christlichsozialen Johann
Linsger mit 4413 Stimmen.

In der Minorität blieben

Die Sozialdemokraten Johann
Linsger mit 3010 Stimmen.

1. Pfalzbezirk (Nürnberg)

Wahlbezirk 14064, abgezogene
Stimmen 12754, freigeblieben 11970

Wahlbezirk sinden

Die Christlichsozialen Julius Kimmann
mit 7424, Dr. Albert Hoffmann
mit 7441 und Franz Herdinger
mit 7450 Stimmen.

In der Minorität blieben
die Sozialdemokratischen
Johann Müller mit 1448, Anton
Kraus mit 1426 und Ober
Hoffmeyer mit 1408 Stimmen.

Die Sozialdemokraten Edward
Klinger mit 2418, Josef Lillig
mit 2387 und Josef Kubler
mit 2409 Stimmen.

17. Pfalzbezirk (Jura)

Wahlbezirk 13.979, abgezogene
Stimmen 16789, freigeblieben 16108.

Wahlbezirk sinden

Die Christlichsozialen Josef
Lautner mit 9366 und Josef
Hornbach mit 9392 Stimmen.

In der Minorität blieben
die Sozialdemokraten Michael
Kovall mit 5687 und Anton
Kimmann mit 5736 Stimmen.

Die unabhängigen Christlichsozialen Klotz
mit 395 u. Kay 337 Stimmen, sowie
Lorenz Guck mit 27 Stimmen.

18. Pfalzbezirk (Koblenz)

Wahlbezirk 16.665, abgezogene
Stimmen 15104, freigeblieben 14290.

Wahlbezirk sinden

Die Christlichsozialen Anton
Kraus mit 9119, Alois Fran-
kenstein mit 8848 und Albert
Eulmann mit 8868 Stimmen.

In der Minorität blieben
die Sozialdemokraten Josef
Petershiller mit 3088, Josef
Oberst mit 3127 und Julius
Kudersbach mit 3020 Stimmen.
Die Unabhängigen Knittel mit
1263, Kelling mit 1249 und Kufelbach
mit 1605 Stimmen. - Lorenz Guck
erhielt 440 Stimmen.

In der Minorität blieben
die Sozialdemokratischen
Kandidaten Oskar und Volkart
gegen die Christlichsozialen Joseph
Krausmayer gewählt. In der
Koblenz wählte man 1147 eine
Christlichsozialen, gegenüber
1047 in der Minorität, nicht
abgegeben, war.